

Anlage 1

Alle Netzwerkpartner

AG Grenzenlos
AKT – Aktion Kollektiv Theatral
Aktionskreis Internationalismus Karlsruhe
AAKA – Antifaschistisches Aktionsbündnis Karlsruhe
Arbeitsgemeinschaft Garten der Religionen für Karlsruhe. e.V.
Arbeitskreis Karlsruher Frauenorganisationen
AWO Kreisverband Karlsruhe-Stadt e. V.
Badisches Staatstheater Karlsruhe
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Karlsruhe
Bündnis 90/Die Grünen – Gemeinderatsfraktion
Bürgerinitiative Zivilcourage e. V.
Caritasverband Karlsruhe e. V.
Christlich-Islamische Gesellschaft Karlsruhe (CIGK)
Citypastoral Karlsruhe
Dachverband islamischer Vereine in Karlsruhe und Umgebung e. V.
DFG-VK-Gruppe Karlsruhe
Deutsche Kommunistische Partei Kreisorganisation Karlsruhe
Deutschsprachiger Muslimkreis Karlsruhe
DGB-Stadtverband Karlsruhe
DIDF Karlsruhe – Föderation Demokratischer Arbeitervereine
DIE LINKE. Kreisverband Karlsruhe
DIE LINKE im Karlsruher Gemeinderat
Ettlinger Bündnis gegen Rassismus und Neonazis
Evangelische Kirche in Karlsruhe
FDP-Gemeinderatsfraktion
Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.
Forum für gesellschaftlichen Frieden Karlsruhe
Freie Wähler Karlsruhe e. V.
Friedensbündnis Karlsruhe
Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V. Sektion Nordbaden
Gesellschaft für bedrohte Völker – Regionalgruppe Karlsruhe
Gesellschaftspolitische Initiative Norbert Vöhringer e.V.
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Kreis Karlsruhe
Grüne Jugend Karlsruhe
IBZ – Internationales Begegnungszentrum e. V.
IG Metall Karlsruhe
Internationaler Jugend- und Kulturverein Karlsruhe e. V.
Interventionistische Linke Karlsruhe
jubez Karlsruhe
Jusos Karlsruhe
Karlsruher Liste
Katholisches Dekanat Karlsruhe
Kompetent vor Ort.Karlsruhe-Stadt
KULT-Fraktion
Kulturamt der Stadt Karlsruhe
Kurdisches Gesellschaftszentrum Karlsruhe e. V.
LernOrt Zivilcourage & Widerstand e. V.
Menschenrechtszentrum Karlsruhe
Migrationsbeirat Karlsruhe
#NOKargida!

Offenes Antifaschistisches Treffen Karlsruhe
Die Piraten – Kreisverband Karlsruhe
Die Piraten – Hochschulgruppe Karlsruhe
Sozialdienst Katholischer Frauen
SOZPÄDAL e.V.
SPD Kreisverband Karlsruhe-Stadt
SPD-Gemeinderatsfraktion Karlsruhe
Stadtjugendausschuss e. V. Karlsruhe
Stoffwechsel e. V.
ver.di Bezirk Mittelbaden-Nordschwarzwald
VNN-BdA e. V. Kreisvereinigung Karlsruhe

Anlage 2

Selbstverständnis des „Netzwerk Karlsruhe gegen Rechts“

Das Netzwerk Karlsruhe gegen rechts ist ein Zusammenschluss von Vertreter*innen öffentlicher und zivilgesellschaftlicher Organisationen und Gruppen in Karlsruhe, die sich im Rahmen ihrer professionellen oder ehrenamtlichen Tätigkeit gegen Rechtsextremismus und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit engagieren.

Seit der Stadtgründung haben in Karlsruhe Menschen unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlicher Bekenntnisse gelebt und zur Entwicklung unserer Stadt und unseres Gemeinwesens beigetragen. Karlsruhe soll auch heute und in Zukunft eine Stadt bleiben, in der sich alle Menschen, die hier leben, im Rahmen eines demokratischen Miteinanders frei und ungefährdet entfalten können. Wir wenden uns deswegen gegen alle Formen des organisierten Rechtsextremismus, aber ebenso gegen rechtsextreme und rechtspopulistische Tendenzen aus der „Mitte“ der Gesellschaft.

Rechtsextreme und rechtspopulistische Aggression gefährdet nicht nur die unmittelbar davon betroffenen Personen und Gruppen, sondern unsere Demokratie insgesamt. Wir betrachten das Engagement gegen rechts als gesamtgesellschaftliche Aufgabe und als Anliegen, das uns über weltanschauliche, parteipolitische und kulturelle Unterschiede hinweg verbindet. Die Mitarbeit im Netzwerk steht allen Gruppierungen offen, die sich für eine vielfältige und offene Gesellschaft in Karlsruhe einsetzen und bereit sind, ihre Ideen und ihr Engagement in die Zusammenarbeit einzubringen.

Das Netzwerk Karlsruhe gegen rechts versteht sich als Plattform, um Informationen und Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam oder in Arbeitsgruppen wirksame Strategien zur Bekämpfung von Rechtsextremismus, Rassismus und anderen Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit zu erarbeiten und umzusetzen. Koordiniert und unterstützt werden die Aktivitäten des Netzwerks durch die Fachstelle gegen rechts im StJA e.V.

Wir wollen nicht erst aktiv werden, wenn Rechtsextremisten Aufmärsche anmelden oder auf andere Weise Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen, sondern setzen auf kontinuierliche Arbeit gegen rechts, für Vielfalt und ein demokratisches Miteinander in Karlsruhe. Dafür nutzen wir unterschiedliche Formen und Wege:

Information und Aufklärung

Wir wollen Informationen, die es zum Rechtsextremismus allgemein, aber auch zur lokalen Szene gibt, bündeln und in geeigneter Form darüber aufklären. Ebenso sollen bereits bestehende Informations- Beratungs- und Aktionsangebote in der Öffentlichkeit bekannter gemacht werden.

Prävention und Bildungsarbeit

Wir setzen uns für eine Intensivierung der Bildungsarbeit ein, um für Erscheinungsformen des Rechtsextremismus und der gruppenbezogenen Menschenfeindlichkeit zu sensibilisieren. Dazu gehört auch die Unterstützung der Erinnerungsarbeit. Wir suchen dafür die Zusammenarbeit mit Schulen, Einrichtungen der Jugendhilfe, Kultur- und Bildungseinrichtungen, Vereinen und anderen Organisationen, um zielgruppenorientiert Angebote zu machen oder zu entwickeln. Wir nutzen das Netzwerk, um themenbezogene Veranstaltungen oder Bildungsangebote unserer Netzwerkpartner einer breiteren Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Aktion

Wir nutzen das Netzwerk als Plattform, um Widerstand oder Protest gegen Aktivitäten von Rechtsextremisten zu mobilisieren und Kampagnen, Veranstaltungen oder andere Aktionsformen zu entwickeln, bei denen wir situationsbezogen gesellschaftlich relevante Themen im Kampf gegen rechts aufgreifen.

Beschlossen Januar 2015